



MURNAU STIFTUNG

## PRESSEINFORMATION

# Thomas Zeipelt wird neuer Vorstand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

**Wiesbaden (4. Mai 2010)** – Thomas Zeipelt wird neuer Vorstand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung. Zum 1. Juni 2010 übernimmt der 40-jährige die Leitung der in Wiesbaden ansässigen Stiftung, die bedeutende Bestände des deutschen Filmerbes pflegt. Thomas Zeipelt ist seit zehn Jahren beim Suhrkamp-Verlag tätig – zunächst als Justiziar, seit 2004 betreut er den Bereich Filmrechte. Vorher arbeitet er als Jurist für die ZDF Enterprises GmbH.

Zeipelt übernimmt die Nachfolge von Helmut Poßmann, der auf eigenen Wunsch aus dem Amt ausgeschieden ist, um sich wieder voll seinen Aufgaben als Geschäftsführer der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO), der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) und der S.M.S. SPIO Management Service GmbH, die ebenfalls im Deutschen Filmhaus ansässig sind, zu widmen. Kuratoriumsvorsitzender Eberhardt Junkersdorf: „Mit dem Bau, der Eröffnung und dem Betrieb des Deutschen Filmhauses sowie den Restaurierungen von METROPOLIS und DIE NIBELUNGEN hat sich Helmut Poßmann große Verdienste erworben.“

### Zur Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Seit ihrer Gründung im Jahr 1966 setzt sich die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung für den Erhalt, die Pflege und die Zugänglichmachung eines Großteils des deutschen Filmerbes von herausragender kultur- und filmhistorischer Bedeutung ein. Ihre Bestände reichen vom Beginn der Laufbilder bis zum Anfang der 1960er Jahre und umfassen 2000 Stummfilme, 1000 Tonfilme und rund 3000 Kurzfilme (Werbe-, Kultur-, Dokumentarfilme). Darunter finden sich neben METROPOLIS (DE 1927/2010) und DIE NIBELUNGEN (DE 1924/2010), die mit glanzvollen Premieren im Jahr 2010 auf die Kinoleinwand zurück gekehrt sind, die großen Klassiker des deutschen Kinos wie DAS CABINET DES DR. CALIGARI, DER BLAUE ENGEL, DIE DREI VON DER TANKSTELLE, MÜNCHHAUSEN, GROSSE FREIHEIT NR. 7 und HELDEN, ebenso eine Vielzahl von Filmen bedeutender Regisseure wie Friedrich Wilhelm Murnau, Fritz Lang, Ernst Lubitsch, Detlef Sierck, Helmut Käutner und Wolfgang Staudte.

Seit April 2009 betreibt die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung in zentraler Lage der Landeshauptstadt Wiesbaden das Deutsche Filmhaus, das filmkulturellen Einrichtungen, Interessenvertretungen aus der Filmwirtschaft sowie Film- und Medienunternehmen ein gemeinsames Domizil bietet. In dem modernen Büro- und Veranstaltungskomplex bietet das Murnau-Filmtheater einen öffentlichen Kinospielebetrieb, der Multi-Funktionsbereich dient für Veranstaltungen und Ausstellungen.